

STUNDE der KIRCHENMUSIK

MITTWOCH 6 OKT

18 UHR



ORGELKONZERT
Werke von Dupré, Saint-Saëns,
Demissieux u.a.

Andy von Oppenkowski (Essen) *Orgel*

PROGRAMM

Joh. Seb. Bach
(1685-1750)

Concerto C-Dur BWV 595 nach Prinz Johann Ernst
von Sachsen Weimar

Camille Saint-Saëns
(1835-1921)

Präludium und Fuge H-Dur op. 99/2

Joh. Seb. Bach
(1685-1750)

Concerto G-Dur BWV 592 nach Prinz Johann Ernst
von Sachsen-Weimar
I (Allegro)
II Grave
III Presto

Camille Saint-Saëns
(1835-1921)

„Fantasie“

Joh. Seb. Bach
(1685-1750)

„Quasi una Partita“ – Wer nur den lieben Gott lässt
walten (Georg Neumark)
Choral und 3 Choralvorspiele BWV 690, 691a, 642

Marcel Dupré
(1886-1971)

Élévation op.2

Joh. Seb. Bach
(1685-1750)

Präludium und Fuge h-moll BWV 544

ANDY VON OPPENKOWSKI



Andy von Oppenkowski hat 2007 die Leitung der Essener Kantorei übernommen und ist seit 2010 Kantor an der ev. Kreuzeskirche Essen und künstlerischer Leiter des Forum Kreuzeskirche Essen e.V. Seit 2006 ist Andy v. Oppenkowski Dozent für Orgel und Chorleitung an der Musikakademie Spieler. Von 2008 – 2011 war er an der Folkwang Universität der Künste als Tutor und Lehrbeauftragter im Fach Chorsingen tätig. Im Jahr 2009 hat er dort auch sein Studium der Kirchenmusik mit dem A-Examen abgeschlossen. Seine Schwerpunkte lagen in den Fächern Dirigieren (Prof. R. Otto und Prof. J. Breiding) und Orgel (Prof. R. M. Stangier). Meisterkurse haben ihn zu P. Lefèbvre (Paris), P. Planyavsky (Wien) und H.-C. Rademann (Dresden) geführt.

Andy v. Oppenkowski hat 2007 das Projekt Comedian Harmonists am Grillo Theater Essen als Stimmbildner betreut. Als Organist wird er zu Konzerten in Deutschland und ins Ausland (z.B. Freiburger Münster, Derby und Coventry Cathedral, England, Notre-Dame, Paris) eingeladen. Im Sommer 2013 führte ihn eine Konzertreise durch Russland (Ural und Sibirien). Er ist außerdem Mitinitiator des Orgelfestival.Ruhr und Initiator der Veranstaltungsreihe BACH.Atelier an der Kreuzeskirche Essen.